

50 Jahre Musikverein Oberauerbach

Zur Jubiläumsfeier kamen viele Gäste aus Politik und Gesellschaft

Großartige Jubiläumstage für den Musikverein Oberauerbach. Der konnte jetzt das 50-jährige Bestehen feiern. Die Internationalen Musiktage haben Verein und Ort bis heute weithin bekannt gemacht.

Zweibrücken/Battweiler.

Trommler, Pfeifer und Fanfarenbläser machten den Anfang. Konzertierende mit Posaunen, Waldhörnern, Trompeten, Querflöten, Klarinetten und Schlagzeug sind in die Fußstapfen getreten. Gelieben seit 50 Jahren ist der beliebte, rotschwarze Dress der Musiker des Musikvereins Oberauerbach, der am vergangenen Wochenende das 50-jährige Vereinsbestehen feierte. Zwei gelungene Jubiläumstage organisierten die Mitglieder mit einer großen Helferschar jetzt in der Konrad-Loschky-Halle in Battweiler.

Den Weg vom einstigen Spielmannszug der Feuerwehr bis hin zum klassischen Orchester zeichnete bereits in seinem Grußwort der Vorsitzende Gustav Hamm beeindruckend nach. „Ein Blick in alte Protokollbücher war für mich verblüffend, löste Erstaunen aus und stimmte mich sehr nachdenklich. Obwohl jeder weiß, welche großartigen Kapitel Vereins- und Musikgeschichte unser Musikverein Oberauerbach in diesen 50 Jahren seines Bestehens schreiben durfte,“ bekannte der Vorsitzende nicht

ganz ohne Stolz. Warum der Musikverein Oberauerbach noch immer ein vitaler Verein, ein großartiges Orchester und ein ganz besonderer Grußbote des Stadtteils Oberauerbach sei, erläuterte Schirmherrin Hedi Danner bei ihrer Laudatio. Auch sie spannte noch einmal den Bogen von den Anfangsjahren bis zur Gegenwart.

Dass mit Sirenengeheul die Landsknechtstrommler, Pfeifer und Fanfarenbläser damals Ende der 50er Jahre zusammen gerufen wurden, um beim Besuch des Bundespräsidenten Theodor Heuss, der noch jungen Republik in Zweibrücken aufzuspielen, löste bei den vielen Zuhörern am

Festabend ein breites Schmunzeln aus. Der Festabend war ein weiterer Beweis dafür, dass der Musikverein Oberauerbach Brücken schlägt.

So zählten der Männer- und Gemütlichkeitsgesangsverein Battweiler und die Chorgemeinschaft Hütschenhausen zu den musikalisch Mitwirkenden, die mit ihrem großartigen Gesang Kontrastpunkte setzten. Ortsbeigeordneter Herbert Veith aus Battweiler, Pfarrer Ulrich Kronenberg, Landtagsabgeordneter Fritz Presl gratulierten, und anschließend spielte der Musikverein Niederauerbach auf. Durchs Programm führte gekonnt Britta Gries. *cos*



Der rot-weiße Dress der Musiker ist Tradition.

Foto: Norbert Schwarz